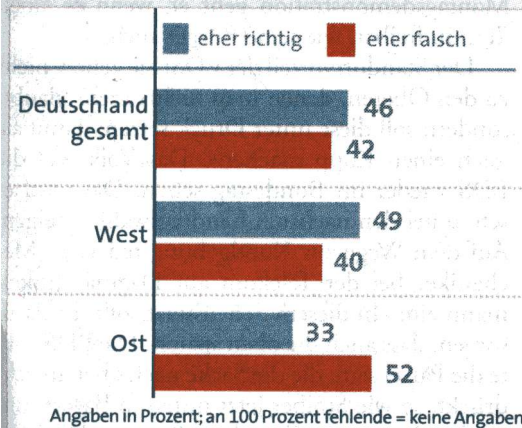
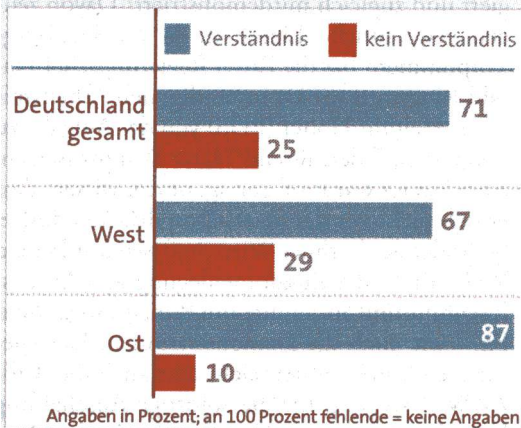


Zur Diskusiion

»Halten Sie die Hartz-IV-Reformen für eher richtig oder eher falsch?«



»Haben Sie Verständnis für die Montagsdemonstrationen gegen die Hartz-IV-Reformen?«



ZEIT-Grafik/Qelle: forsa; Repräsentativumfrage bei 1005 Personen

Termine

Öffentliche Fraktionssitzungen:

09.09.04, 23.09.04, 07.10.04, 28.10.04, 11.11.04, 25.11.04, 16.12.04.

Kontaktadressen und Termine

Gemeinde Cremlingen

Andreas und Ruth Timmermann
Nelkenweg 14
Telefon: 05306/4189

Samtgemeinde Schöppenstedt

Norbert Haiduk
Presseweg 5, 38170 Eillum
Telefon: 05332/3574

Samtgemeinde Sickinge

Holger Barkhau
Am Hasseltal 9, 38173 Sickinge
Telefon: 05305/3439
Homepage www.gruenesickinge.de

Samtgemeinde Oderwald

Ehrhard Dette
Bundesstr. 31, 38312 Seinstedt
Telefon: 05334/1057

Stadt Wolfenbüttel

Bertold Brücher
Martin-Luther-Str.33, 38300 Wolfenbüttel
Telefon: 05331/65256

Home Page: <http://www.gruene-wf.de>
E-Mail: info@gruene-wf.de

Kreismitgliederversammlungen

In der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat jeweils ab 19.30 Uhr im KuBa, Lindener Str. 15, Wolfenbüttel

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Holzmarkt 1, 38300 Wolfenbüttel,
Telefon/Fax: 05331/26240
Montag 15.30-18.30, Mittwoch 16.30-19.00

Büro der Stadtratsfraktion Wolfenbüttel

Rathaus (Nordflügel), 2. Stock, Zimmer 314
Öffentliche Fraktionssitzung: Do 19 – 21 Uhr.
Telefon: 05331/86367, Fax 05331/86-7897
E-Mail: B90/DieGrünen@wolfenbuettel.de

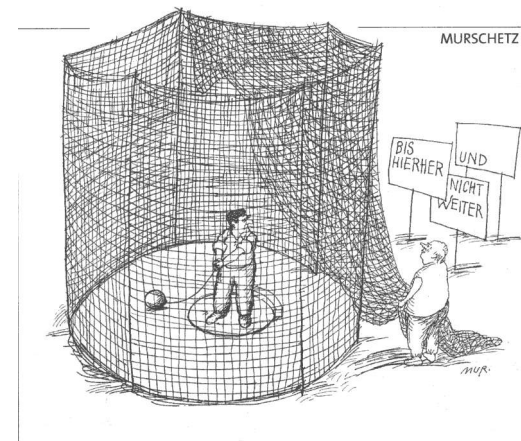
Bankverbindung: Postbank Hannover,
Konto-Nr. 282 238 301, BLZ 250 100 30

Herausgeber: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; KV Wolfenbüttel
Redaktion: Manfred Kracht, Herbert Schnoor

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Kreisverband Wolfenbüttel

Rundbrief September 2004



Bündnis 90 / Die Grünen
Holzmarkt 1, Wolfenbüttel
Telefon und FAX: 05331/26240



Einladungen

30. August 2004



Liebe Mitglieder, liebe FreundInnen,
wir laden herzlich ein zur

KREISMITGLIEDERVERSAMMLUNG und Mitgliederversammlung des Stadtverbandes

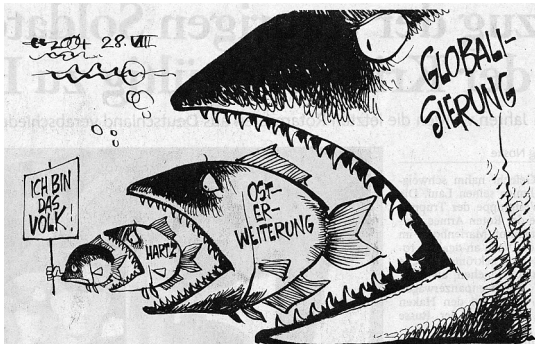
Mittwoch, 8. September 2004
Kuba, Lindener Str. 15, 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Verschiedenes
2. Kommunalpolitisches Treffen im November
3. Wahl einer / eines Delegierten und einer / eines Ersatzdelegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz am 02./03. Oktober in Kiel
4. Hartz IV (mit einleitenden Erläuterungen von Bertold Brücher)

Schöne Grüße

Jochen Fuder



Vorspeisen

Karikatur: Haitzeinger



Protokolle und Berichte

Protokoll der Kreismitgliederversammlung am 14. Juli 2004

12 TeilnehmerInnen

Diskussionsleitung: Gisela Pfeil, Protokoll: Jochen G. Fuder

TOP 2 Antrag des Kreisverbandes zur Volksabstimmung über die geplante Europäische Verfassung

Nach längerer Diskussion wird der folgender Antrag einstimmig beschlossen:

TOP 3 Berichte aus Kreistag und Räten

- Michael Fuder erläutert, warum das Urteil der grünen Kreistagsfraktion über Landrat Burkhard Drakes Arbeit (nach dessen ebenfalls in der Zeitung veröffentlichter Bilanz) trotz einiger Differenzen ziemlich positiv ausgefallen ist.
- Der Kreistag hat einstimmig eine strategische Planung für den Landkreis verabschiedet mit den Entwicklungsschwerpunkten Wohnen, Freizeit, Umwelt, "nichtstörendes Gewerbe".
- Für die Umsetzung von Hartz IV im Landkreis befürwortet unsere Fraktion die Bewerbung des Kreises um Teilnahme am Optionsmodell, was im Kern bedeutet, die Betreuung und Verwaltung der Arbeitslosen in eigene Regie zu übernehmen.
- Sven Hagemann berichtet, dass es drei Interessenten am Wolfenbütteler Bahnhofsgelände gibt mit sehr verschiedenen Konzepten; da die Beratung bisher nichtöffentlich ist, kann er nicht ins Detail gehen.

TOP 4 Grüne Verkehrspolitik

Bund: Auch nach Beteiligung der Grünen an der Bundesregierung hat sich wenig an der Verkehrspolitik geändert. Eine Verkehrswende hat es nicht gegeben, auch im aktuellen, bis ins Jahr 2015 reichenden Bundesverkehrswegeplan ist über die Hälfte der Mittel für den Straßenverkehr vorgesehen, die Verlagerung auf die Schiene bleibt Wunschdenken.



Protokolle und Berichte

Ein Grundsatzpapier von Ali Schmidt, Fritz Kuhn und Michael Hustedt zur Grünen Verkehrspolitik ist in der Partei umstritten, da wenig konkret und so "realpolitisch", dass es sogar Lob vom ADAC gab.

Land und Region: Nach der Kürzung des geplanten Zuschusses durch die CDU-Landesregierung muss die Planung für die Regiostadtbahn weiter ausgedünnt werden: Der Ast nach Wendeburg entfällt, die Strecke durch Wolfenbüttel wird bereits in Schöppenstedt enden, da die Schienenverbindung Schöningen – Helmstedt wegen der Beantragung möglichen Braunkohleabbaus durch die BKB völlig gekappt wird; die Regiostadtbahn könnte sogar insgesamt wieder gefährdet sein.

Landkreis: Die Kreisstraßen sind in relativ schlechtem Zustand, die Erhaltungsmittel von eigentlich notwendigen 2 auf eine Million € jährlich runtergefahren; eine Lösung ist nicht in Sicht.

Ein richtig gutes Radwegekonzept wurde für den Landkreis erarbeitet (insbesondere auch dank der Grünen im Kreistag und Christoph Löher in der Verwaltung), das auch die wichtige Unterscheidung Alltags- und Tourismustauglichkeit macht; bei der Umsetzung der Planung wird das zu neuen Prioritäten führen.

Das Straßenbegleitgrün ist unserer Fraktion sehr wichtig (u.a. aus optischen und ökologischen Gründen); sie versucht, die Verwaltung zu schärferem Vorgehen gegen Bauern zu drängen, die immer rücksichtsloser über die Grenzen ihrer Felder hinaus wirtschaften, und plant einen Antrag zu einem Grundbeschluss zu dem gesamten Themenbereich.

Stadt: Die Stadtratsfraktion beantragt gerade, die ganze Innenstadt zu einer Tempo-30-Zone zu machen. Die Radwege sollen stärker mit denen außerhalb des eigentlichen Stadtgebiets vernetzt werden.

Gemeinden: In Cremlingen sind nach einem Antrag der Grünen und darauf folgenden Diskussionen und Beschlüssen in den Ortsräten eine Reihe neuer Tempo-30-Zonen in mehreren Orten eingerichtet worden. Ein Antrag auf Erstellung eines Radverkehrskonzeptes ist zunächst in Hinhaltspolitik von Bürgermeister und CDU-Mehrheit steckengeblieben und wird demnächst erneuert. Ein Grundsatzbeschluss zur Bauleitplanung enthält dank der Grünen die Vorgabe, neue Baugebiete möglichst als verkehrsberuhigte Gebiete zu planen.

Einzelne Themenbereiche der Verkehrspolitik sollen in kommenden Kreismitgliederversammlungen detailliert aufgegriffen werden.

